

Philosophische Fakultät

Informationen zum Masterstudiengang Medien und Kommunikation (M. A.)

Alle Informationen zu diesem Studiengang finden Sie auch unter
www.uni-passau.de/master-medien/

Stand: Juni 2017 (Änderungen vorbehalten)

Studieninhalte

Der Masterstudiengang Medien und Kommunikation bietet Ihnen die Möglichkeit, wissenschaftlich und praxisorientiert zugleich zu arbeiten. Journalistisches Handwerk lässt sich so unmittelbar mit kommunikationswissenschaftlicher Theorie verbinden. Sie erwerben – aufbauend auf dem Niveau einschlägiger Bachelorstudiengänge – fortgeschrittene Kenntnisse und Fertigkeiten in ausgewählten Schwerpunktbereichen sowie fächerübergreifenden Erweiterungsmodulen. Kernkompetenzen liegen dabei unter anderem in den Feldern Kommunikationswissenschaft, Medienwissenschaft, Medieninformatik und Medienpädagogik. So entsteht ein breites sozialwissenschaftliches Wissensprofil. Der Studiengang ist akkreditiert und trägt das Qualitätssiegel des deutschen Akkreditierungsrats.

Studienbeginn

Winter- und Sommersemester

Qualifikation und Bewerbung

Für die Zulassung zum Masterstudiengang „Medien und Kommunikation“ führt die Universität Passau ein Eignungsverfahren durch.

Die Qualifikation für den Masterstudiengang weisen Sie nach durch:

1. einen Hochschulabschluss (Bachelor, Magister, Diplom, Staatsexamen) an einer Hochschule des In- oder Auslands auf der Grundlage eines mindestens dreijährigen Studiums in einem kommunikations- und medienwissenschaftlichen Fach oder in einem der Fächer Medienpädagogik, Medieninformatik oder Informations- oder Nachrichtentechnik oder einen vergleichbaren Abschluss. Mit dem Abschluss müssen Sie, je nach Wahl der in Modulgruppe B oder C angebotenen Studienbereiche, in mindestens zwei der folgenden Studienbereiche Kenntnisse im Umfang von jeweils mindestens 30 ECTS-Credits nachweisen.
 - a) Wählen Sie den Studienbereich „Medienpädagogik/ Mediendidaktik“ müssen Sie Kenntnisse im Umfang von mindestens 30 ECTS-Credits aus den Gebieten medienpädagogische Forschung, Medienerziehung, Medienbildung, Ästhetische Bildung, Mediendidaktik, Methoden der empirischen Sozialforschung (qualitativ und quantitativ), Kulturwissenschaften oder Sozialwissenschaften nachweisen.
 - b) Bei Wahl des Studienbereichs „Kommunikationswissenschaft“ sind Kenntnisse im Umfang von insgesamt mindestens 30 ECTS-Credits aus dem Gebiet Kommunikationswissenschaft nachzuweisen, wobei mindestens 15 ECTS-Credits aus den Bereichen Statistik, quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung und/oder Medienforschung mit maßgeblichem Einsatz von quantitativen Methoden der empirischen Sozialforschung und mindestens 15 ECTS-Credits aus den Bereichen Theorien und Modelle der Kommunikationswissenschaft, Medienlehre, Kommunikationsforschung, Kommunikations- und Medienpolitik, öffentliche Kommunikation, computervermittelte Kommunikation, Rezeptionsforschung oder Medienwirkungsforschung stammen müssen.
 - c) Wenn Sie den Studienbereich „Medienwissenschaften“ wählen möchten, müssen Sie Kenntnisse im Umfang von insgesamt mindestens 30 ECTS-Credits aus dem Gebiet Medienwissenschaften nachweisen, wobei mindestens 15 ECTS-Credits aus den Bereichen (Medien-) Semiotik, (Medien-) Linguistik, Mediengeschichte oder Medienanalyse (Analyse audiovisueller Formate) stammen müssen.
 - d) Fällt Ihre Wahl auf den Studienbereich „Medien und Informatik/Wirtschaftsinformatik“ sind Kenntnisse im Umfang von mindestens 30 ECTS-Credits auf dem Gebiet (Medien-) Informatik oder Internet Computing nachzuweisen, wobei bis zu 15 ECTS-Credits durch Leistungen aus den Gebieten Statistik, computervermittelte Kommunikation, Human Computer Interaction (HCI), Nachrichtentechnik oder empirische Forschung nachgewiesen werden können.

Veranstaltungen der Modulgruppe B, C und D können nur in den Studienbereichen absolviert werden, für die Sie entsprechende Nachweise erbracht haben.

2. Ausländische Bewerberinnen und Bewerber mit ausländischem Hochschulabschluss müssen zusätzlich den Nachweis adäquater Kenntnisse der deutschen Sprache auf dem Niveau TDN 4 von TestDaF erbringen.

Die abschließende Entscheidung über die Qualifikation trifft die Prüfungskommission.

Sie können das Studium in Ausnahmefällen schon vor dem Nachweis des Abschlusses eines grundständigen Studiengangs aufnehmen, wenn Sie bereits bei der Bewerbung die oben genannten erforderlichen Leistungen vorlegen und zu Vorlesungsbeginn alle für den Hochschulabschluss oder den gleichwertigen Abschluss erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen erbracht haben. Spätestens bis zum Ende des ersten Semesters nach Aufnahme des Studiums müssen Sie den Nachweis des Abschlusses erbringen. In diesem Fall erfolgt die Zulassung zum Masterstudium unter Vorbehalt.

Bewerbungsschluss ist der **30. Juni** für das Wintersemester und der **15. Januar** für das Sommersemester.

Auskunft erteilt Frau Gerhardt, Studierendensekretariat, Tel. 0851 509-1138, E-Mail: studierendensekretariat@uni-passau.de.

Die Bewerbung erfolgt online. Erläuterungen dazu sowie den Link zum Bewerbungsformular finden Sie unter: www.uni-passau.de/index.php?id=2301.

Internationale Studieninteressierte

Informationen zur Bewerbung für internationale Studieninteressierte haben wir unter: www.uni-passau.de/index.php?id=4940 für Sie bereitgestellt.

Regelstudienzeit

Regelstudienzeit: vier Fachsemester (120 ECTS-Leistungspunkte)

Höchststudiendauer

Höchststudiendauer: sechs Fachsemester

Abschluss

Master of Arts (M. A.)

Berufsperspektiven

Die Arbeit in der crossmedialen Lehrredaktion macht Sie fit für die Praxis und bereitet Sie auf den Alltag in der modernen Medienwelt vor. Durch die Verzahnung mit berufsfeldrelevanten Seminaren und Forschungsprojekten eröffnet sich ein breites Spektrum an Berufsbildern. Journalismus, PR- und Öffentlichkeitsarbeit, Medienberatung, Social Media Management, Marketing oder Erwachsenenbildung zählen ebenso zu möglichen Arbeitsfeldern wie Kundenkommunikation, Wissensmanagement, Informationsrecherche oder eine Karriere im wissenschaftlichen Umfeld. Potentielle Arbeitgeber sind Medienunternehmen, Werbe- und PR-Agenturen, Bildungsanbieter oder öffentliche Einrichtungen.

Informationen zu den verschiedenen Berufen finden Sie unter <http://berufenet.arbeitsagentur.de/>.

Aufbau des Studiums und Erwerb von Prüfungsleistungen

Der Studiengang setzt sich aus vier Modulgruppen, die im Anhang ausführlich beschrieben werden, sowie der Masterarbeit zusammen. Um das Studium in vier Semestern abschließen zu können, sollten Sie jedes Semester ca. 30 ECTS-Credits erbringen.

Im **Modulkatalog** finden Sie detaillierte inhaltliche Beschreibungen aller Veranstaltungen sowie Angaben zur Art der zu erbringenden Leistungen: www.uni-passau.de/studien_und_pruefungsordnungen/. Unter dieser Adresse finden Sie auch die Studien- und Prüfungsordnung, die als Grundlage für diese Informationsschrift dient.

Masterarbeit

Sie werden zur Masterarbeit zugelassen, wenn Sie mindestens 60 ECTS-Credits erworben haben. Sie fertigen sie im vierten Semester in Modulgruppe B oder C an. Für eine bestandene Masterarbeit (nicht mehr als ca. 80 Seiten in sechs Monaten) erhalten Sie 30 ECTS-Credits.

Bestehen der Prüfung	Die Masterprüfung ist bestanden, wenn jedes Prüfungsmodul und die Masterarbeit mit mindestens 4,0 benotet wurden und mindestens 120 ECTS-Credits erbracht wurden.
Wiederholung von Prüfungsleistungen wegen Nichtbestehens	Jedes mit „nicht ausreichend“ bewertete Modul können Sie einmal wiederholen. In der Regel muss die Wiederholung innerhalb von sechs Monaten nach Mitteilung des Prüfungsergebnisses abgelegt werden. Eine zweite Wiederholung ist für alle Module der Modulgruppen B und C möglich.
Höchststudiendauer	Alle Wiederholungsmöglichkeiten sind nur innerhalb der Höchststudiendauer von sechs Semestern möglich. Wenn nach dem sechsten Fachsemester noch nicht alle Prüfungen bestanden wurden, gilt die Masterprüfung als erstmals nicht bestanden, und die fehlenden Leistungen können auf Antrag noch einmal innerhalb einer Nachfrist nachgeholt werden. Die Frist zur Ablegung der Wiederholungsprüfung wird durch Beurlaubung oder Exmatrikulation nicht unterbrochen.
Wiederholung von Prüfungsleistungen zur Notenverbesserung	Von allen bestandenen Prüfungsmodulen können Sie entweder ein Modul vollständig oder einzelne Teilprüfungsleistungen daraus einmal freiwillig zur Notenverbesserung wiederholen.
Studien- und Prüfungsordnung, Modulkatalog	Die Studien- und Prüfungsordnung sowie den Modulkatalog finden Sie unter: www.uni-passau.de/studien_und_pruefungsordnungen/ .
Prüfungsangelegenheiten und Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Das Prüfungssekretariat ist zuständig für Prüfungsangelegenheiten, die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen sowie die Ausstellung Ihres Abschlusszeugnisses, das Sie dort beantragen müssen.</p> <p>Ihre zuständige Sachbearbeiterin bzw. Ihren zuständigen Sachbearbeiter entnehmen Sie bitte der folgenden Seite: www.uni-passau.de/studium/waehrend-des-studiums/pruefungssekretariat/kontakt/.</p> <p>Hier finden Sie auch wichtige Informationen und Anträge, die Ihren Studiengang betreffen.</p>
Zusatzqualifikationen	Auf Antrag kann die Prüfungskommission Ihnen gestatten, neben den vorgeschriebenen Prüfungsleistungen in weiteren Prüfungsmodulen Leistungen zu erbringen. Über die erreichten Noten wird ein gesondertes Zeugnis ausgestellt. Die Noten werden bei der Festsetzung der Gesamtnote der Masterprüfung nicht miteinbezogen.
Zertifikat „Digital Humanities“	Das Zertifikatsprogramm „Digital Humanities“ verbindet Inhalte der Kultur- und Geisteswissenschaften mit Kompetenzen aus Informationstechnologie und digitalen Medien, wie sie für den heutigen Berufsalltag unerlässlich sind. Sie erhalten einen Einblick in die verschiedenen Facetten der Anwendung und Entwicklung computerbasierter Verfahren in den Kulturwissenschaften, die Sie befähigen, diese Verfahren im Rahmen konkreter Fragestellungen einzuordnen und anzuwenden. Informationen zu den Studieninhalten und zum Erwerb des Zertifikats erhalten Sie unter: www.phil.uni-passau.de/zertifikat-dh/ .
Einstufungstest (Sprachtest)	<p>Wenn Sie zusätzlich zum verpflichtenden Studienprogramm eine Fremdsprache lernen möchten und bereits Vorkenntnisse in dieser Sprache haben, müssen Sie am sprachlichen Einstufungstest teilnehmen. Das Ergebnis des Sprachtests ist entscheidend für eine Ihren Vorkenntnissen angemessene Einstufung in die Sprachkurse. Sollten Sie sprachliche Vorkenntnisse in einer Sprache haben, für die es keinen Einstufungstest gibt, klären Sie bitte die angemessene Einstufung rechtzeitig vor Studienbeginn in einem persönlichen Gespräch mit einer Lektorin oder einem Lektor der entsprechenden Sprache.</p> <p>Die Termine für die Sprachtests finden Sie auf der Homepage des Sprachenzentrums: www.sprachenzentrum.uni-passau.de/einstufungstests/.</p>

Achtung: Viele Sprachtests werden online durchgeführt. Sie können bereits vor der Orientierungswoche stattfinden.

Orientierungswoche (O-Woche)

Eine Woche vor Vorlesungsbeginn findet eine von der Fachschaft der Philosophischen Fakultät organisierte O-Woche statt, in der Sie u. a. Hilfestellung bei der Stundenplanerstellung erhalten sowie Bibliotheks- und Uniführungen angeboten werden. Sie sollten dieses Angebot unbedingt nutzen. Informationen zur O-Woche finden Sie unter:
www.uni-passau.de/orientierungswoche/.

Orientierungswoche für internationale Studierende

Internationale Studierende sind zusätzlich herzlich eingeladen, an den Orientierungswochen des Akademischen Auslandsamtes/International Office teilzunehmen. Genaue Informationen erhalten Sie unter:
www.uni-passau.de/internationales/orientierungswoche/.

Vorlesungsverzeichnis und Stud.IP

Das Vorlesungsverzeichnis steht für Sie unter:
www.uni-passau.de/vorlesungsverzeichnis/ bereit.

Stud.IP steht für „Studienbegleitender Internetsupport von Präsenzlehre“. Es handelt sich dabei um ein Learning-Management-System, mit dem Sie u. a.

- Veranstaltungen suchen und sich für diese anmelden,
- sich Ihren Stundenplan erstellen und
- Lehrmaterialien und Neuigkeiten zu Ihren Veranstaltungen abrufen können.

Nähere Informationen dazu: www.zim.uni-passau.de/o-woche/. Die Kennung für den Zugang bekommen Sie nach Ihrer Immatrikulation. Bitte informieren Sie sich frühzeitig über die Anmeldemodalitäten und -termine Ihrer Veranstaltungen!

Studienberatung

Die Studienberatung informiert allgemein über den Studiengang und berät bei Überlegungen zur Studienentscheidung und bei geplantem Studiengang- oder Studienfachwechsel bzw. Studienabbruch.

Studienberatung, Innstraße 41, 94032 Passau
Tel. 0851 509-1154, 1153, 1152, 1151, 1150
Telefonisch erreichbar:
Mo.-Fr. 8:30 – 12:00 Uhr und Mo.-Mi. 13:00 – 15:00 Uhr
Persönliche Beratung mit Terminvereinbarung
Offene Sprechstunde: Mi. 9:00 – 12:00 Uhr
E-Mail: studienberatung@uni-passau.de
www.uni-passau.de/studienberatung/

Fachstudienberatung

Spezielle Fragen zum Studiengang beantwortet der Fachstudienberater:

Dr. Christian Dölle
Innstraße 40, Nikolakloster (NK), Zi. 219, 94032 Passau.
Tel.: 0851 509-2623
christian.doelle@uni-passau.de

Zusätzliche Informationen über den Studiengang erhalten Sie auch auf der Homepage des Zentrums für Medien und Kommunikation unter:
<http://zmk.uni-passau.de/>.

Fachschaft

Aus studentischer Sicht informiert Sie die Fachschaft Philo: www.phil.uni-passau.de/index.php?id=552 (Innstraße 40, Nikolakloster, Raum 235, Tel.: 0851 509-2613)

MuK aktiv e.V.

MuK aktiv e.V. ist ein Verein von Studierenden der Bachelor- und Masterstudiengänge Medien und Kommunikation. Er bietet Informationen rund um das Studium, hält Veranstaltungshinweise und Praktikumsangebote für Sie bereit, organisiert den Karrieretag „MuKarriere“ und arbeitet bei der von der Fachschaft Philo koordinierten O-Woche mit. www.muk-aktiv.de/.

Auslandsaufenthalt	Zuständig für entsprechende Auskünfte ist das Akademische Auslandsamt/International Office Innstraße 41, 94032 Passau Tel. 0851 509-1160, 1162, 1163, 1165, 1167 www.uni-passau.de/international/ .
Career Service	Der Career Service ist eine zentrale Schnittstelle der Universität zwischen Studierenden, Institutionen und Unternehmen. Sie können sich dort über Praktika, Werkstudententätigkeit, Aushilfstätigkeiten oder den Berufseinstieg im In- und Ausland erkundigen. Umfangreiche Informationen, Bescheinigungen, Praktikumsempfehlungen, Anträge auf Stipendien und die Kontaktdaten finden Sie unter: www.uni-passau.de/careerservice/ .
AIESEC	Der weltweite Praktikantenaustausch steht im Mittelpunkt der Aktivitäten von AIESEC, der größten internationalen Studierendenorganisation. Bei Interesse wenden Sie sich an das AIESEC-Lokalkomitee (www.aiesec.de/passau/).
Gründungsförderung	Die Stadt Passau zählt seit Jahren zu den Top-Gründerregionen Deutschlands. Aus der Universität heraus gegründete Unternehmen haben bereits zahlreiche Arbeitsplätze in der Region geschaffen. Für gründungsinteressierte Studierende gibt es studienbegleitend viele Unterstützungsmöglichkeiten, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> • Das „Gründercafé“ bietet ein Forum zum Austausch mit anderen Gründungsinteressierten und -experten. • Im Rahmen des „5-Euro-Business-Wettbewerbs“ können Sie unter Anleitung ein Unternehmen gründen und Preise gewinnen. • In der Gründersprechstunde erhalten Sie Tipps und Beratung zu allen Fragen rund um die Unternehmensgründung. Ansprechpartner zum Thema Gründungsförderung ist Stefan Jelinek Tel. 0851 509-1583 stefan.jelinek@uni-passau.de www.uni-passau.de/wissenstransfer/gruendungsfoerderung/
Zentrum für Schlüsselkompetenzen (ZfS)	In den Bereichen personale Kompetenz, sozial-kommunikative Kompetenz und Methodenkompetenz bietet das Zentrum für Schlüsselkompetenzen jedes Semester verschiedene Seminare und PC-Kurse an. Die Kurse sind für Studierende kostenlos und finden meist als Blockseminare am Wochenende statt. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.zfs.uni-passau.de/ .
Studentenwerk Niederbayern / Oberpfalz	Jeweils aktuelle Informationen zu allen Fragen des studentischen Lebens (z. B. Studienfinanzierung / BAföG, Wohnen, Kulturförderung, Studieren mit Kind, Mensa etc.) finden Sie auf den Seiten des Studentenwerks Niederbayern / Oberpfalz: www.stwno.de/ .

Modulgruppe A: Grundlagenmodule

Die folgenden drei Module müssen Sie absolvieren:

	Semesterwochenstunden (SWS)	ECTS-Credits
Modul WÜ Schreiben für Graduierte	2	5
Modul WÜ Theorie und Methodik der Kommunikationswissenschaft	2	5
Modul LK Lektüre kanonisierter Texte der Kommunikations- und der Medienwissenschaft	2	5
Gesamt: 3 Module	6	15

Modulgruppe B: Kernmodule

Sie spezialisieren sich auf einen der Studienbereiche Medienpädagogik/Mediendidaktik, Kommunikationswissenschaft, Medienwissenschaften oder Medien und Informatik/Wirtschaftsinformatik. Innerhalb des gewählten Bereichs absolvieren Sie folgende Lehrveranstaltungen:

Studienbereich Medienpädagogik/Mediendidaktik

Medienpädagogik/Mediendidaktik	Semesterwochenstunden (SWS)	ECTS-Credits
Modul VV/WÜ Kulturell-ästhetische Medienarbeit und Medienbildung	2	5
Modul WÜ Methoden der kulturell-ästhetischen Medienforschung	2	5
Modul HS Ästhetische Sozialisation und Bildung in der Mediengesellschaft	2	10
Modul HS Lehren und Lernen in der Mediengesellschaft	2	10
Modul HS Information, Wissen und Bildung in der Mediengesellschaft	2	10
Gesamt: 5 Module	10	40

Studienbereich Kommunikationswissenschaft

Kommunikationswissenschaft	Semesterwochenstunden (SWS)	ECTS-Credits
Modul V/WÜ Onlinekommunikation/Computervermittelte Kommunikation	2	5
Modul WÜ Spezielle Methoden der empirischen Kommunikationsforschung	2	5
Modul HS Kommunikatorforschung/Journalismusforschung	2	10
Modul HS Rezeptionsforschung/Medienwirkungsforschung	2	10
Modul HS Medienökonomie/Medieninhaltsforschung	2	10
Gesamt: 5 Module	10	40

Studienbereich Medienwissenschaften

Modul I: Medien- und Methodenkompetenz	Semesterwochenstunden (SWS)	ECTS-Credits
WÜ Medienwissenschaftliche Methodenkompetenz	2	5
HS Film- und Fernsehforschung	2	10
Gesamt: Modul I	4	15

Modul II: Medien in kulturellen Kontexten	Semesterwochenstunden (SWS)	ECTS-Credits
HS Film- und Fernsehforschung <i>oder</i>	2	10
HS Intermedialität <i>oder</i>	2	10
HS Medienlinguistik <i>oder</i>	2	10
HS Analyse von Content und Diskursen	2	10
Gesamt: Modul II	2	10

Modul III: Kulturwissenschaftliche Medialitätsforschung	Semesterwochenstunden (SWS)	ECTS-Credits
V Kulturwissenschaftliche Medialitätsforschung	2	5
HS Analyse von Content und Diskursen	2	10

Gesamt: Modul III	4	15
--------------------------	----------	-----------

Gesamt: 3 Module	10	40
-------------------------	-----------	-----------

Studienbereich Medien und Informatik/Wirtschaftsinformatik

In diesem Studienbereich absolvieren Sie nach freier Wahl Module im Umfang von 20 ECTS Credits aus den nachfolgenden Angeboten sowie zusätzlich ein Modul mit einem Hauptseminar mit medienrelevantem Thema aus diesem Studienbereich und das Modul „Medien und Informatik/Wirtschaftsinformatik-Projekt“.

Medien und Informatik	Semesterwochenstunden (SWS)	ECTS-Credits
Modul 1: Informationssysteme (V + WÜ + P)	7	10
Modul 2: E- und M-Business (V + WÜ)	4	5
Modul 3: Modern E-Shops (V + P)	4	5
Modul 4: Medientechnik (V + P)	3	5
Modul 5: Information Retrieval (V + P)	3	5
Modul 6: Benutzerzentrierte und soziale Aspekte web-basierter Informationssysteme (V + P)	3	5
Modul 7: Datenmodellierung (V + WÜ)	4	6
Modul 8: Informationsvisualisierung (V + P)	4	6
Modul HS zu einem Thema aus dem gewählten Studienbereich	2	10
Modul Medien und Informatik/Wirtschaftsinformatik-Projekt (P)	2	10

Gesamt: 5 bis 6 Module	15-20	40
-------------------------------	--------------	-----------

Modulgruppe C: Erweiterungsmodule

Aus dem Lehrangebot zu den drei im Kernmodul nicht gewählten Studienbereichen absolvieren Sie, soweit Sie die unter dem Punkt „Qualifikation, Bewerbung und Eignungsverfahren“ genannten Qualifikationsvoraussetzungen für den jeweiligen Studienbereich erfüllen, bestimmte Module nach zwei Optionen:

Wenn Sie einen Bereich aus den nicht im Kernmodul absolvierten Bereichen **Medienpädagogik/Mediendidaktik, Kommunikationswissenschaft oder Medienwissenschaften** wählen, absolvieren Sie entweder aus dem Bereich Medienwissenschaften Modul I und Modul II oder aus den Studienbereichen Medienpädagogik/Mediendidaktik oder Kommunikationswissenschaft jeweils drei Module, darunter zwei Module mit jeweils einem Hauptseminar und ein Modul mit einer wissenschaftlichen Übung.

Studienbereich Medienwissenschaften

Modul I: Medien- und Methodenkompetenz	Semesterwochenstunden (SWS)	ECTS-Credits
WÜ Medienwissenschaftliche Methodenkompetenz	2	5
HS Film- und Fernsehforschung	2	10

Gesamt: Modul I	4	15
------------------------	----------	-----------

Modul II: Medien in kulturellen Kontexten	Semesterwochenstunden (SWS)	ECTS-Credits
HS Film- und Fernsehforschung <i>oder</i>	2	10
HS Intermedialität <i>oder</i>	2	10
HS Medienlinguistik <i>oder</i>	2	10
HS Analyse von Content und Diskursen	2	10

Gesamt: Modul II	2	10
-------------------------	----------	-----------

Studienbereiche Medienpädagogik/Mediendidaktik oder Kommunikationswissenschaft

	Semesterwochenstunden (SWS)	ECTS-Credits
Modul WÜ zu Methoden	2	5
Modul HS	2	10
Modul HS	2	10

Gesamt: 2 bis 3 Module	6	25
-------------------------------	----------	-----------

Bei Wahl des Studienbereichs **Medien und Informatik/Wirtschaftsinformatik** als Erweiterungsmodul absolvieren Sie aus dem folgenden Angebot Module im Umfang von insgesamt 15 ECTS-Credits sowie ein Modul mit einem Hauptseminar mit medienrelevantem Thema aus diesem Studienbereich.

Medien und Informatik	Semesterwochenstunden (SWS)	ECTS-Credits
Modul 1: Informationssysteme (V + WÜ + P)	7	10
Modul 2: E- und M-Business (V + WÜ)	4	5
Modul 3: Modern E-Shops (V + WÜ)	4	5
Modul 4: Medientechnik (V + P)	3	5
Modul 5: Information Retrieval (V + P)	3	5
Modul 6: Benutzerzentrierte und soziale Aspekte web-basierter Informationssysteme (V + P)	3	5
Modul 7: Datenmodellierung (V + WÜ)	4	6
Modul 8: Informationsvisualisierung (V + P)	4	6
Modul HS zu einem Thema aus dem gewählten Studienbereich	2	10

Gesamt: 3 bis 4 Module	11-14	25
-------------------------------	--------------	-----------

Modulgruppe D: Praxismodule

Sie wählen zwei der angebotenen Module mit Übungen aus dem Bereich der Medienpraxis.

	Semesterwochenstunden (SWS)	ECTS-Credits
Modul WÜ Praktische Übung Print- und Onlinemedien	2	5
Modul WÜ Praktische Übung Audio-visuelle Medien	2	5
Modul WÜ Praktische Übung Medieninformatik/Computergestützte Medienproduktion	2	5

Gesamt: 2 Module	4	10
-------------------------	----------	-----------

Abkürzungen:

ECTS = European Credit Transfer System (Leistungspunktsystem)
 HS = Hauptseminar
 LK = Lektürekurs
 P = Praktikum

SWS = Semesterwochenstunden
 V = Vorlesung
 WÜ = Wissenschaftliche Übung

Studienberatung: 06/17.